Brakteat 1200-1208

Die bischöfliche Münzstätte in Erfurt prägte diese einseitige Pfennigmünze unter Erzbischof Lupold von Schönfeld.

Dargestellt ist der sitzende Bischof mit Mitra, Krummstab und Buch auf einem Faltstuhl. Darum die Schrift LVPOLDVS ARCIEPS.

Die Stadt, die von Anfang an zum Besitz des Mainzer Erzbischofs gehörte, bemühte sich – zeitweilig mit Erfolg – um größere Unabhängigkeit von seinem Stadtherrn und erwarb ein großes zusammenhängendes Landgebiet. Die Regierung blieb jedoch stets in den Händen des kurmainzischen Statthalters. Die Münzprägung bestätigt die Zugehörigkeit von Erfurt zu Mainz.

Informationen

Stadt Erfurt (Münzstand)
1200-1208 (Datierung)

Brakteat
Zahlungsmittel
Silber

Dauerausstellung Frankfurt Einst?
Neubau, Ebene 1, Münzenreich, Vitrine F06

Historisches Museum Frankfurt
Inv. M09259